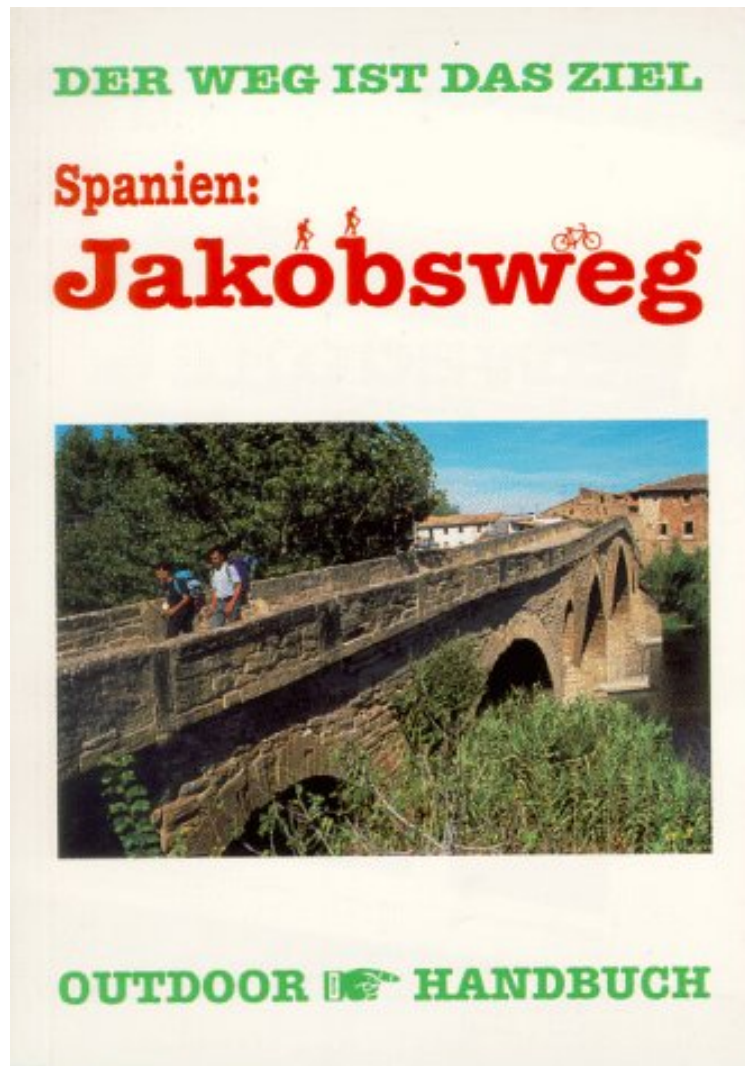


Spanien: Jakobsweg. OutdoorHandbuch

Von Michael Kasper

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #1649044 in BcherVerffentlicht am: 2001-06Einband: Broschiert179
Seiten | File size: 76.Mb

Von Michael Kasper : Spanien: Jakobsweg. OutdoorHandbuch before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Spanien: Jakobsweg. OutdoorHandbuch:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen75 von 77 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Super Reisefhrer fr den Jakobsweg!Von Ein KundeAuf unserer Pilgerreise von Pamplona nach Santiago im Sommer 2001 haben wir diesen Fhrer als sehr hilfreich empfunden. Im Vergleich mit anderen (auch auslndischen) Fhrern ist dieser ganz klar einer der allerbesten. Man merkt, dass der Autor den Jakobsweg regelmig begeht, denn alle Informationen sind topaktuell und sehr hilfreich. Der Jakobsweg wird in Abschnitte von Herberge zu Herberge eingeteilt, was eine individuelle Planung einfach macht. Die Streckenabschnitte sind so gut beschrieben, dass wir den Weg auch in der

Dunkelheit finden konnten. Neben den Wegbeschreibungen finden sich in dem Führer auch zahlreiche Informationen über die Herbergen, Streckenbeschaffenheit, Vorhandensein von Geschäften, etc. Der Teil des Buches über Reisevorbereitungen und die Geschichte des Jakobswegs ist informativ und enthält Tipps, die man in anderen Führern vermisst. Für uns war dieser Führer absolut ausreichend. Darüber hinaus ist es sehr stabil und hat sogar einige hundert Kilometer in der Hosentasche ausgehalten. Das einzig Negative: Der ein oder andere (Kunsthistoriker...) konnte Erläuterungen zu Bauwerken, etc. vermissen. Wir waren mit den vorhandenen zufrieden. Buen Camino! 28 von 30 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. DER international beste Führer im Taschenbuchformat! Von Reinhard Machowinski (reinhard@machowinski.de) 1999 bin ich von Somport nach Finistere gegangen, begleitet mit diesem Führer. Immer wieder konnte ich im Gespräch mit anderen Pilgern feststellen, dass dieser Führer aktueller und detaillierter ist, als deren Bücher. Ja, manchmal wurde ich sogar direkt darauf angesprochen, ob ich auch diesen sagenhaften Führer hätte. Z.B. ist der Weg von Santiago nach Finisterre relativ genau beschrieben, etwas, das in den Beschreibungen der englischen, französischen, italienischen, spanischen Führer fehlte. So musste ich immer wieder die Angaben dieses Abschnitts übersetzen. Sehr wichtig für mich war auch die Aktualität der Angaben. Wenige Tage vor meiner Abreise nahm ich die Gelegenheit wahr, per Internet die Informationen auf den neuesten Stand zu bringen. Preis-/Leistungsverhältnis: sehr gut! Kurzum: Dieser Führer sollte bei keinem / keiner deutschsprachigen PilgerIn fehlen. Passt genau in Hosentaschen und sieht nach 30, 40 Tagen auch entsprechend gebraucht aus. Ich werde jetzt wieder nach Santiago gehen und es ist natürlich selbstverständlich für mich, dass ich mir eine aktuelle Ausgabe dieses Führers kaufe! 8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Praktisch und handlich Von Ein Kunde Dieser Reiseführer wird von den meisten deutschsprachigen Pilgern mitgeführt...er enthält sehr zuverlässige Informationen zu Etappen, Pilgerherbergen, Öffnungszeiten und Verfügbarkeit von Geschäften etc. Allerdings sind die sehr ausführlichen Wegbeschreibungen größtenteils berflüssig, da der Camino sehr gut markiert ist. Stattdessen wären mir Informationen zu Geschichte und Kultur des Weges lieber gewesen - diese sind im Outdoor-Handbuch kaum enthalten! Vor oder nach der Reise ist daher zusätzliche Lektüre zu empfehlen.

Der Verlag über das Buch 755 km lang ist der Jakobsweg (Navarischer Weg) von Roncesvalles nach Santiago de Compostela und 838 km von Somport nach Santiago de Compostela (Aragonesischer Weg). Es handelt sich um den mittelalterlichen Pilgerweg durch das alte Spanien. Von dort ging die "Reconquista" aus, die Rückeroberung Spaniens von den Mauren. Seit mehr als 1.000 Jahren ziehen Pilger nach Santiago, um das Grab des Apostels Jakobus zu besuchen, das "Ende der Welt" (Finisterre) zu besichtigen, durch die Pilgerfahrt die Seele zu reinigen und Ablass zu erlangen oder um einfach nur aus dem Alltag auszubrechen und ein Wander- oder Fahrradabenteuer ganz besonderer Art zu erleben. Die Einsamkeit auf dem Weg durch prächtige Berglandschaften oder über die karge kastilische Hochebene wechselt ab mit der Geselligkeit und dem Erfahrungsaustausch in den nur Pilgern zugänglichen Herbergen. Der Autor beschreibt den Pilgerweg nach Santiago zu Fuß, mit Straßenrad oder Mountainbike und vergibt dabei auch alternative Routen und lohnende Umwege nicht. Zusätzlich gibt er Wanderern und Radfahrern viele wertvolle Tipps über den Autor und weitere Mitwirkende Michael Kasper lebt seit 1991 in Spanien. Der studierte Philologe und Historiker ist u.a. als Journalist und Autor historischer und touristischer Artikel und Bücher tätig. Während jahrelanger Tätigkeit als Reiseleiter sowie als Hobby-Reisender, Radfahrer und Bergwanderer hat er den größten Teil Spaniens intensiv bereist. Den Jakobsweg hat er mehrfach als Reiseleiter mit dem Bus, zu Fuß und mit dem Fahrrad "erfahren" und erlebt. Leseprobe. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten. "Spätestens seit dem Anfang des 12. Jh. ist die Jakobsmuschel (galicisch: vieira) das Symbol der Pilgerschaft nach Santiago. Historisch ist nicht klar, wie es dazu kam, aber die Legende erklärt es folgendermaßen: Ein junger Adliger ritt dem Schiff entgegen, das den Leichnam des Apostels Jakobus nach Galicien brachte, und versank dabei in den Fluten. Santiago half ihm wieder ans rettende Ufer, doch war er nun vollkommen von Muscheln bedeckt. Seitdem tragen die Pilger die Muschel als Schutz des Heiligen. Jakobsmuscheln kann man zu Beginn des Jakobsweges in Roncesvalles oder in Jaca, aber auch in anderen Orten kuflich erstehen."...